

# Auswertung Exkursion

Um ehrlich zu sein, habe ich von Kreuzberg bzw. das Gebiet um den „Kotti“ nicht so viel erwartet. Was ich bis dahin wusste, war, dass es dort ein Brennpunkt in Bezug auf Drogen, Kriminalität und Armut ist. Tatsächlich war ich nach der Exkursion positiv überrascht. Natürlich hat man dort etwas von der hohen Armut, der Obdachlosigkeit und vereinzelt von den Drogen mitbekommen, jedoch bei weitem nicht so viel, wie ich es mir vorgestellt habe. Man muss natürlich bedenken, dass es mitten am Tag war und, dass es in der Nacht wahrscheinlich dort um Welten schlimmer sein wird, aber nichtsdestotrotz war ich positiv überrascht.

Was ich von Kreuzberg ebenfalls nicht erwartet hätte ist, dass es dort so viele kultige Essensläden gibt. Ehrlicherweise, kann ich mir sogar vorstellen dort an ein paar Abenden hinzufahren, um zu Essen. Dazu kommt der Eindruck mit den Stuckfassaden, welcher mir auch sehr gut gefallen hat. Nur das NKZ hat meiner Meinung nach das Bild von Kreuzberg zerstört. Weiterhin war dort sehr viel Graffiti, was, wie ich finde, ebenfalls das Bild zerstört hat, jedoch sind die Graffiti auch irgendwie Kult und nicht aus der Stadt wegzudenken. Man hat von den Graffiti die Meinungen der Leute herauslesen können, sie waren zum Teil ironisch und Polizeiverachtend, aber zum größten Teil waren sie als Protest gedacht.

Wir haben auch während der Exkursion eine Frau gesehen, wo man, wie ich finde, sehr stark die Folgen von Drogen erkennen kann. Ich dachte vor der Exkursion, dass man deutlich mehr solcher Leute sehen wird, aber das war keineswegs der Fall. Wir haben dort sehr nette Leute getroffen, welche uns auch etwas zur Geschichte von vereinzelt Wohnblöcken, etc. erzählen konnten, was ich sehr interessant fand.

Um auf die Aufgaben bezüglich der Exkursion zu kommen, muss ich wirklich sagen, hat man gemerkt, dass es nicht das erste Mal war. Man hat ehrlich einen sehr guten Eindruck von Kreuzberg bekommen und ich denke, dass ich alles gesehen habe, was ich von Kreuzberg gesehen haben muss. Ich fand an den Aufgaben besonders toll, dass man das bereits vorhandene Wissen mit der Kreuzberger Mischung, der Gentrifizierung, etc. perfekt anwenden konnte. Dementsprechend fand ich es auch besonders spannend in die Hinterhöfe zu gehen.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass die Exkursion einen perfekten Ausgleich von Theorie und Praxis hergestellt hat. Man konnte sich durch die Exkursion die gelernten Sachen deutlich besser vorstellen. Die Aufgaben waren gut in der Zeit machbar und man konnte perfekt das bereits vorhandene Wissen anwenden. Ich fand die Exkursion sehr gut und würde sie gerne wieder machen.

